

Machen Sie nicht den gleichen Fehler! Vernichten statt wegwerfen.



Warum passiert das ausgerechnet mir? Machen Sie nicht den gleichen Fehler! Millionen Menschen bestellen täglich im Internet Kleidung, Schmuck, Elektroartikel und Möbel – jetzt wurde ausgerechnet ich Opfer eines Betrugs und bin daran selbst schuld. Achtlos hatte ich bei meiner letzten Lieferung die Rechnung und den Lieferschein in das Altpapier geworfen. Prompt wurde meine Leichtfertigkeit bestraft, denn bei meiner nächsten Bestellung bei diesem Onlinehändler wurde meine Kreditkarte belastet und anscheinend auch pünktlich zugestellt, doch die Ware kam nie an. Ich war schockiert! Ein kurzer Telefonanruf und ich war schlauer, die Lieferadresse wurde nachträglich telefonisch abgeändert und die Ware an eine Packstation gesendet. Die Angabe meiner Kundennummer und der korrekten Anschrift reichten dafür aus.



Warum passiert das ausgerechnet mir? Machen Sie nicht den gleichen Fehler! Es war eine Steuererklärung wie viele andere auch. Nur das Ergebnis war bei diesem Mal ein anderes. Anstatt, dass mein Kunde lediglich den Steuerbescheid vom Finanzamt zugeschickt bekam, meldete sich ein regionaler Fernsehsender bei ihm, der gerade eine Reportage zum Thema „Wie sicher sind meine Daten“ drehte. Ein Reporter fischte seine Belege ausgerechnet aus meiner, vom Sturm umgeworfenen, Papiertonne und sprach meinen perplexen Kunden daraufhin an. Er war schockiert, wie die Unterlagen in die Hände des TV-Senders gelangen konnten, und mir wurde klar, dass das meine Schuld war. Dieser Fehler hat verheerende Folgen, ich fürchte nun um meinen guten Ruf als zuverlässiger und vertrauensvoller Steuerberater.



Warum passiert das ausgerechnet mir? Machen Sie nicht den gleichen Fehler! Meine Mitarbeiter schätzen mich als gewissenhaften und korrekten Vorgesetzten. Bis auf dieses eine Mal. Nach einem anstrengenden Vorstandsmeeting habe ich streng vertrauliche Entwicklungspläne im Papiercontainer entsorgt anstatt sie direkt an meinem Arbeitsplatz zu vernichten. Jemand muss die Pläne von dort entwendet haben, denn zwei Tage später bekam ich ein anonymes Schreiben, ich soll eine hohe Summe Geld bezahlen oder die Pläne werden an unsere Konkurrenz verkauft. Diesen Fehler vor meinen Mitarbeitern einzugestehen ist mir sehr schwer gefallen, aber ich musste handeln, da ich um die Reputation unseres Konzerns und darüber hinaus Kursschwankungen fürchtete, wenn die Pläne in die falschen Hände gerieten.



Es sind sich alle einig:

Das passiert mir nicht mehr! Ab sofort landen alle Dokumente, die vertrauliche, sensible Daten enthalten, in einem Aktenvernichter.